



An der Straße der Besten in Ehrenberg

Foto: Thiele

alle Lebensbereiche! Vor allem hat er großen erzieherischen Wert. Die Genossenschaftsmitglieder stellen sich selbst die Aufgaben, machen sich Gedanken über die Erfüllung und arbeiten dann gemeinsam zielstrebig daran.

Die politisch-ideologische Vorbereitung des Wettbewerbs am Anfang der Jahres in der Parteileitung, in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation, im Vorstand, in den Arbeitskollektiven und der Vollversammlung der LPG war eine Periode intensiver politischer Arbeit der Parteiorganisation und jedes einzelnen Genossen. Jetzt führen der LPG-Vorsitzende, Genosse Rolf Scheunert, und die Parteileitungsmitglieder eine Anzahl Gespräche zur Vorbereitung des Planes und des Wettbewerbs 1974, an denen etwa 80 Prozent der Mitglieder der LPG teilnehmen. In den Sitzungen der Par-

teileitung steht der Wettbewerb regelmäßig jeden Monat auf der Tagesordnung. Zahlreiche Genossen haben Parteaufträge, die der Förderung des Wettbewerbs dienen. Vor der vierteljährlichen Rechenschaftslegung des Vorstands über den Wettbewerb in der Vollversammlung wird darüber in der Parteileitung und in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation beraten.

Sache jedes LPG-Mitgliedes

Das wichtigste ist, den Wettbewerb zur Sache jedes Genossenschaftsbauern zu machen. Was nützt sonst das schönste Programm? Die Qualität des Wettbewerbs hängt wesentlich von der Plandiskussion ab. Unsere Partei hat wiederholt gefordert, daß Plan und Wettbewerb eine Einheit werden müssen. Der Wettbewerb ist das

INFORMATION

Parteiarbeit im Rodekomplex

Das Parteiaktiv der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Wiesenburⁿ im Kreis Belzig beschäftigte sich mit den Aufgaben der Genossen beim Wettbewerb in der Hackfrüchtere. Hervorgehoben wurde die Ver-

antwortung der vier zeitweiligen Parteigruppen in den Rodekomplexen für die Zielstellung, die Kartoffelrodung Anfang Oktober abzuschließen und damit günstige Voraussetzungen für die Aussaat des Wintergetreides zu schaffen.

Parteigruppenorganisator Genosse Gerhard Polz sagte dazu auf der Aktivtagung, daß jeder Genosse täglich an Ort und Stelle mit seinen Kollegen beraten muß, wie gesichert wird, daß dieses Ziel erreicht werden kann.

In diesem Zusammenhang wurde im Parteiaktiv betont, wie notwendig die tägliche Information der Erntekollektive über den Stand der Planerfüllung in der Kooperation und in den einzelnen Komplexen für den Wettbewerbsschwung ist.

Genosse Queling, Leiter der Kooperation, wies darauf hin, daß die täglichen Wettbewerbs-ergebnisse exakt abgerechnet und gute Leistungen mit Wanderschwümmeln und Prämien gewürdigt werden. (NW)